

Verisana GmbH • Spitalerstraße 9 • 20095 Hamburg

Max Mustermann
Musterstr. 1
12345 Musterstadt
Deutschland

Name, Vorname Mustermann, Max

Geburtsdatum 01.12.1970

Geschlecht männlich

Befund-ID 2-4312


Bericht erstellt am 04.10.2021

Laborbericht

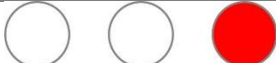

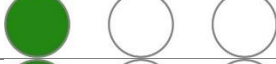


Anbei senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Test: Madenwürmer, Parasiten Stuhltest

Probenmaterial: Abklatschprobe **Abnahmedatum:** 26.09.2021 **Eingangsdatum:** 28.09.2021

| Untersuchung | Ergebnis | Normbereich | Ergebnis |
|-------------------------------|--------------|--------------------|---|
| Parasitäre Infektionen | | | |
| Madenwürmer | nachgewiesen | nicht nachgewiesen |  |

Probenmaterial: Stuhl **Abnahmedatum:** 26.09.2021 **Eingangsdatum:** 28.09.2021

| Untersuchung | Ergebnis | Normbereich | Ergebnis |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|---|
| Parasitäre Infektionen | | | |
| Blastocystis hominis | nachgewiesen | nicht nachgewiesen |  |
| Cryptosporidium spp. | nachgewiesen | nicht nachgewiesen |  |
| Entamoeba histolytica | nicht nachgewiesen | nicht nachgewiesen |  |
| Giardia lamblia | nicht nachgewiesen | nicht nachgewiesen |  |
| Wurmeier | nicht nachgewiesen | nicht nachgewiesen |  |

| Name, Vorname | Geburtsdatum | Befund-ID | Bericht erstellt am |
|-----------------|--------------|-----------|---------------------|
| Mustermann, Max | 01.12.1970 | 2-4312 | 04.10.2021 |

Madenwürmer

In unseren Breitengraden stellt die Infektion mit Madenwürmern (= Oxyuren) die häufigste Wurmerkrankung des Menschen dar. Oft werden Oxyuren auch als „Kindermadenwurm“ bezeichnet, obwohl Erwachsene genauso betroffen sein können. *Enterobius syn. Oxyuris vermicularis* ist ein etwa 1 cm langer Madenwurm, dessen einziger Wirt der Mensch ist. Die weiblichen Würmer wandern nachts durch die Analöffnung in die Perianalregion und legen dort ihre Eier ab. Aus diesen schlüpfen innerhalb weniger Stunden infektionsfähige Larven. Das Weibchen legt in seiner durchschnittlich zwei- bis sechswöchigen Lebenszeit etwa 10.000 Eier ab. Der dadurch ausgelöste, starke Juckreiz führt zum Kratzen, wodurch viele Eier unter die Fingernägel und in die Umgebung geraten können und sich so noch weiterverbreiten. Die Ansteckung erfolgt dann durch die Aufnahme der Eier oder Würmer. Dies kann z. B. über infizierte Erde oder Sand (wie den Sandkasten auf dem Spielplatz), gemeinsam genutzte Toiletten oder Spielzeug geschehen. Kleine Kinder sind besonders häufig betroffen, da sie sehr oft Dinge in den Mund nehmen. Wurmeier sind außerdem sehr robust und können bis zu mehreren Wochen außerhalb des Körpers überleben.

Es konnten Madenwürmer in der Probe nachgewiesen werden.

Blastocystis hominis

Blastocystis hominis ist ein weltweit verbreiteter, einzelliger Parasit, dem bislang noch kein klinisches Krankheitsbild zugeordnet werden konnte. Die klinische Relevanz wird derzeit noch erforscht und ist umstritten. Die meisten Personen, bei denen *Blastocystis* nachgewiesen werden kann, haben überhaupt keine Symptome. Eine Therapie ist nach aktuellem Kenntnisstand in der Regel nur erforderlich, wenn andauernde Beschwerden auf *Blastocystis* bezogen werden können.

Cryptosporidium spp.

Die Infektion mit Parasiten der Gattung *Cryptosporidium* ist eine der häufigsten Ursache von akutem Durchfall. Das klinische Bild variiert von asymptomatischen Infektionen bis zu schweren Krankheitsbildern mit erheblichen wässrigen Durchfällen, Krämpfen, Übelkeit und Fieber. Infizierte scheiden mit dem Stuhl infektiöse Oozysten aus. Diese sind sehr widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse und können auch noch mehrere Wochen nach Rückgang der Symptome ausgeschieden werden. Bei gutem Immunstatus verläuft die Infektion innerhalb von 2 Wochen selbstlimitierend, nur bei Durchfall sollte eine symptomatische Behandlung durch einen Arzt eingeleitet werden.

Entamoeba histolytica

Entamoeba histolytica ist ein Parasit, der recht geläufig ist und die Durchfallerkrankung Amöbenruhr auslöst. Hier besteht kein Anhalt für eine Infektion.

| Name, Vorname | Geburtsdatum | Befund-ID | Bericht erstellt am |
|-----------------|--------------|-----------|---------------------|
| Mustermann, Max | 01.12.1970 | 2-4312 | 04.10.2021 |

Giardia lamblia

Giardia lamblia konnte in der Probe nicht nachgewiesen werden. Giardia lamblia ist einer der am häufigsten vorkommenden Darmparasiten und verursacht eine Vielzahl von Magen-Darm-Problemen wie krampfartige Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Flüssigkeitsmangel.

Wurmeier

Im Stuhl wurden keine Wurmeier festgestellt. Allerdings schließt ein einmaliger negativer mikroskopischer Untersuchungsbefund eine Infektion mit Würmern nicht gänzlich aus. Nicht alle Parasiten (z. B. Kindermadenwurm, Fuchsbandwurm) können durch die Routineuntersuchungen im Stuhl nachgewiesen werden. Teilweise muss auch mit langen Präpatenzzeiten von bis zu 3 Monaten gerechnet werden bis Wurmeier mit dem Stuhl ausgeschieden werden.

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.